

Nr. 3/2016 (18.02.2016)

PRESSEMITTEILUNG

Physikerinnen und Physiker diskutieren in Hamburg über aktuelle Grenzen der Physik

Frühjahrstagung der Sektion *Materie und Kosmos* der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Hamburg / Vom 29. Februar bis 4. März 2016 diskutieren über 1200 Fachleute aus aller Welt über aktuelle Fragen der Physik / Pressegespräch Dienstagvormittag, 1. März 2016 / Für Lehrerinnen oder Lehrer ist ein Tag kostenfrei.

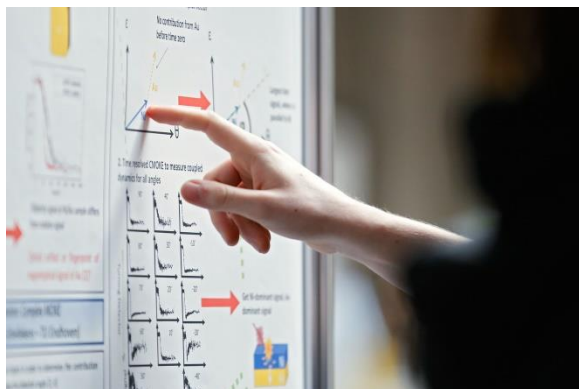


Foto: DPG / Jan Röhl

Hamburg / Bad Honnef, 18. Februar 2016 – Im Rahmen der Frühjahrstagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) treffen sich mittlerweile über 10.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, um über aktuelle Fragen der Physik zu diskutieren. Die Treffen sind inzwischen so groß geworden, dass sie auf vier Standorte verteilt in Deutschland stattfinden müssen.

Dieses Jahr beginnen die Frühjahrstagungen in Hamburg und Hannover. In der Hansestadt tagen vom 29. Februar bis 4. März 2016 über 1200 Physikerinnen und Physiker der Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie, Strahlen- und Medizinphysik, Teilchenphysik, Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik sowie der Arbeitsgruppe Philosophie der Physik.

Nach dem Neustart des Large Hadron Colliders LHC bei Genf diskutieren die Expertinnen und Experten hier beispielsweise erste Ergebnisse der Suche nach der sogenannten Dunklen Materie sowie neue Erkenntnisse über die Eigenschaften des kürzlich entdeckten Higgs-Teilchen. Schwerpunkte der Tagung sind ferner die Verbindung von Quantentheorie und Gravitation sowie neue Ergebnisse aus der Astroteilchenphysik.

Mit der Universität Hamburg hat die DPG eine besondere Tagungsstätte gewählt: Als größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung Norddeutschlands und einer der größten Universitäten in Deutschland vereint die Universität Hamburg ein vielfältiges Lehrangebot mit exzellenter Forschung insbesondere auf dem Gebiet der Physik.

Einladung zum Pressegespräch

Dienstag, 1. März 2016, 10:30 - 11:30 Uhr
Universität Hamburg, Von-Melle-Park 8
Fakultät für Erziehungswissenschaft
Seminar-Raum 5

mit:

Prof. Dr. **Rolf Heuer**, designierter DPG-Präsident und ehemaliger CERN-Chef

Prof. Dr. **Johannes Haller**, Tagungsleiter Hamburg

Prof. Dr. **Andreas Buchleitner**, Sprecher der Sektion Atome, Moleküle,
Quantenoptik und Plasmen (SAMOP) für die Tagung in Hannover

Ein Schwerpunkt des Pressegesprächs wird der Beginn der Tagungssaison der DPG (in Hamburg und Hannover) sein. Zudem bewertet Rolf Heuer die neuesten Ergebnisse vom LHC und blickt auf das, was sich Physikerinnen und Physiker vom LHC noch erwarten. Ein Thema ist ferner der Lehrertag (mit Moderation von Rolf Heuer) sowie seine Rolle im Wissenschaftlichen Beraterstab der Europäischen Kommission (SAM).

Danach lädt die DPG zu einem kleinen Imbiss ein.

- ☞ **Für freie Journalistinnen oder Journalisten stellt die DPG ein begrenztes Kontingent an Reisestipendien zur Teilnahme an der Tagung sowie dem Pressegespräch zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte per E-Mail an: presse@dpg-physik.de**

Spezieller Tag für Lehrerinnen und Lehrer

Wie im vergangenen Jahr lädt die DPG Lehrerinnen oder Lehrer ein, **kostenfrei** einen Tag an der Tagung teilzunehmen. Dazu reicht die Vorlage einer Bestätigung der Schule.

Darüber hinaus findet am Dienstag, den 1. März 2016 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr ein spezieller **Tag für Lehrerinnen und Lehrer** statt, unter anderem mit einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Physik an Schulen: Herausforderungen und Chancen für Unterricht und Lehrerbildung“, die der designierte DPG-Präsident und ehemalige CERN-Chef **Rolf Heuer** moderiert (Details siehe unten).

Die Frühjahrstagungen sind ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten der DPG. Studierende tragen hier oft zum ersten Mal ihre Forschungs- oder Abschlussarbeiten vor einem größeren Fachpublikum vor. Darüber hinaus hat der Nachwuchs die Möglichkeit, mit erfahrenen Physikerinnen und Physikern aus Wissenschaft oder Industrie ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich Anregungen für die Berufs- und Karriereplanung einzuholen.

Zeitgleich zur Fachtagung in Hamburg treffen sich in **Hannover** rund 2100 Physikerinnen und Physikern der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Plasmen (SAMOP), Physik-Didaktiker sowie die Arbeitsgruppe Junge DPG.

In den beiden Wochen darauf treffen sich dann Physikerinnen und Physiker der anderen Disziplinen: vom 14. bis 18. März 2016 in **Darmstadt** respektive vom 6. bis 11. März 2016 in **Regensburg**. Dort findet gleichzeitig die 80. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft statt mit einem Festakt und der Vergabe wichtiger Physikpreise, wie der Max-Planck und der Stern-Gerlach-Medaille sowie der Medaille für Naturwissenschaftliche Publizistik.

Für den Terminkalender

Öffentlicher Abendvortrag (Eintritt frei)

- **Experimente an den Grenzen der Physik**
Mittwoch, 2. März 2016, 20:00 Uhr, VMP8 HS
Prof. Dr. **Peter Schleper**, Universität Hamburg
Der Vortrag gibt einen allgemein verständlichen Überblick über die neusten Erkenntnisse und behandelt offenen Fragen fundamentaler Gesetze der Natur.

Kostenfreier Tag für Lehrerinnen und Lehrer

- **Mit Vorträgen und Podiumsdiskussion**
Dienstag, 1. März 2016, 14.00 - 19.00 Uhr, Universität Hamburg
Von-Melle-Park 6 („Phil-Turm“), Hörsaal D
Moderation: Prof. Dr. **Rolf Heuer**, (CERN, designierter DPG-Präsident)
Weitere Informationen unter:
<http://hamburg16.dpg-tagungen.de/veranstaltung/lehrertag>
(Ab 18.15 Uhr: vertiefende Gespräche bei Wein und Brezeln)
- **Industrie- und Buchausstellung**
1.-3. März 2016, 9:00 – 17:00 Uhr, Foyer Audimax 1
(Eintritt frei)

Wissenschaftliche Highlights

- **Medizinische Physik – Historische Entwicklung und aktueller Stand**
Gemeinsame Sitzung der DPG mit der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP)
Prof. Dr. **Jürgen Reichenbach**, Prof. Dr. **Markus Buchgeister**
Montag, 29. Februar 2016, 16:45- 19:00 Uhr, HS C
- **Microscopic black holes and their significance in quantum theories of gravity**
Mittwoch, 2. März 2016, 9:00 Uhr, Audimax 1
Prof. Dr. **Gerard 't Hooft**, Universiteit Utrecht, NL
Der niederländische **Physik-Nobelpreisträger** des Jahres 1999 spricht über sogenannte 'mikroskopische schwarze Löcher'. Diese Lösungen der Einstein'schen Gleichungen sind extrem kleine Objekte, die nur einige Milligramm wiegen könnten.

- **Erste Ergebnisse des Large Hadron Collider (LHC) bei einer Schwerpunktsenergie von 13 Teraelektronenvolt (TeV)**
Mittwoch, 2. März 2016, 9:45 Uhr, Audimax 1
Dr. **Alexander Schmidt**, Universität Hamburg
Im Zentrum des Vortags steht insbesondere die Suche nach der ominösen Dunklen Materie.
- **Hochenergie-Gamma-Astronomie mit den H.E.S.S.- Teleskopen: der Himmel in einem neuen Licht**
Mittwoch, 2. März 2016, 11:45 Uhr, Audimax 1
Prof. Dr. **Werner Hofmann**, Max-Planck-Institut für Kernphysik Heidelberg
Der **Träger der diesjährigen Stern-Gerlach-Medaille** zeichnet die rasante Entwicklung der Gamma-Astronomie im TeV-Energiebereich im letzten Jahrzehnt nach, stellt zentrale Ergebnisse vor und beleuchtet die Perspektiven dieses Experimentierfeldes.
- **Symposium "Quantentheorie und Gravitation"**
Mittwoch, 2. März 2016, 13.30-16.15 Uhr, Audimax 1

Weitere Pressetipps zur Tagung für Journalisten:

www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/2016/pdf/presstipps_hamburg_2016.pdf (PDF; 389 kB)

Hinweise für die Redaktionen:

Nach vorheriger Akkreditierung unter presse@dpg-physik.de sind Journalistinnen und Journalisten zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist dann kostenfrei.

Ansprechpartner für die Presse:

Gerhard Samulat, Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Tel.: 02224 / 9232-33, E-Mail: presse@dpg-physik.de

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Johannes Haller
Institut für Experimentalphysik der Universität Hamburg
Tel.: 040 / 8998-4710,
E-Mail: Johannes.Haller@physik.uni-hamburg.de

Weitere Informationen zur Tagung:

<http://hamburg16.dpg-tagungen.de/>

Alle Informationen zu allen Frühjahrstagungen der DPG:

<http://www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/index.html>

Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de

Anmeldung zum Pressegespräch

An die
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.
Hauptstr. 5
53604 Bad Honnef

FAX 02224 / 9232-50
E-Mail: presse@dpg-physik.de

Pressegespräch zur DPG-Frühjahrstagung in Hamburg

Dienstag, 1. März 2016, 10:30 - 11:30 Uhr
Universität Hamburg, Von-Melle-Park 8
Fakultät für Erziehungswissenschaft
20146 Hamburg, Seminar-Raum 5

Vorname, Name:

Bitte in Blockschrift

Redaktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

Ort und Datum:

Unterschrift:
